

# Allgemeine geschäftsbedingungen

## **PRIVATPERSON**

Die folgenden Bedingungen gelten für Privatperson.

## INDEX

1. Begriffsbestimmungen	3
2. Anwendbarkeit	3
3. Angebote	4
4. Vertrag	4
5. Lieferung	4
6. Widerrufsrecht	5
7. Kosten im Falle eines Widerrufs	5
8. Ausschluss des Widerrufsrechts	6
9. Preis und Bezahlung	6
10. Eigentumsvorbehalt	7
11. Konformität und Garantie	7
12. Beanstandungen	7
13. Höhere Gewalt	8
14. Liability	8
15. Haftung für geistige Eigentumsrechte	9
16. Datenschutz	9
17. Konflikte	9

# 1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

**1.1** Die folgenden Begriffe haben in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen die nachfolgende ihnen beigemessene Bedeutung:

- (a) Allgemeine Geschäftsbedingungen:** diese vom Lieferanten angewandten Allgemeinen Geschäftsbedingungen,
- (b) Artikel:** ein Artikel aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen,
- (c) Bedenkzeit:** hat die Bedeutung, die dem in Artikel 6.1 beigemessen ist,
- (d) Widerrufsrecht:** hat die Bedeutung, die dem in Artikel 6.1 beigemessen ist und
- (e) Kunde:** eine Person, die (i) nicht im Rahmen der Ausübung eines Berufs oder Betriebs tätig ist oder handelt oder (ii) die nicht an einem gleichartigen Unternehmen wie das des Lieferanten beteiligt ist oder (iii) nicht im Namen einer Firma handelt und einen Vertrag mit dem Lieferanten abschließt,
- (f) Fernverkauf:** eine Transaktion, bei der ein Verkaufssystem genutzt wird, das vom Lieferanten im Hinblick auf den Fernverkauf errichtet wurde und bei der der Webshop des Lieferanten genutzt wird, um den (Ver-)Kauf abzuschließen, eine Transaktion, die mittels eines Austauschs von E-Mails unter anderem unter Nutzung der „Kontakt“-Schaltfläche ausgeführt wird, oder Transaktionen, die telefonisch zustande gebracht werden können,
- (g) Lieferant:** ADEZZ B.V., eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach niederländischem Recht mit satzungsgemäßem Sitz in Uden, Niederlande, und Geschäftsräumen unter der Adresse Liessentstraat 4 in (5405 AG) Uden, Niederlande, eingetragen im niederländischen Handelsregister unter der Nummer 51058782,
- (h) Vertrag:** ein zwischen dem Lieferanten und dem Kunden zustande gekommener Vertrag einschließlich aller diesbezüglichen Änderungen und Ergänzungen sowie aller (juristischen) Handlungen zur Vorbereitung oder Ausführung des Vertrages,
- (i) Höhere Gewalt:** hat die Bedeutung, die dem in Artikel 13 beigemessen wird,
- (j) Produkt(e):** alle dem Kunden vom Lieferanten aufgrund eines Vertrages zu liefernden Produkte,

**(k) Website:** die Website <https://www.adezz.com/>, auf der der Kunde auf elektronischem Weg Produkte bestellen kann.

# 2. ANWENDBARKEIT

- 2.1** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf jedes vom Lieferanten unterbreitete Angebot, auf jede vom Kunden aufgegebenen Bestellung, auf jeden zwischen dem Lieferanten und dem Kunden zustande gekommenen Vertrag und auf alle Transaktionen mit dem Lieferanten anwendbar.
- 2.2** Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden per Post oder elektronisch zur Verfügung gestellt, und zwar derart, dass der Kunde diese einfach für ein späteres Zurateziehen speichern kann. Wenn dies angemessenerweise nicht möglich ist, wird vor dem Zustandekommen des Vertrages angegeben, wo die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf elektronischem Weg zurate gezogen werden können, und werden diese auf Wunsch des Kunden ihm auf elektronischem Weg oder auf andere Weise kostenlos übersandt.
- 2.3** Die Anwendbarkeit bestimmter Einkaufs-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen oder anderer Bedingungen des Kunden gegenüber dem Lieferanten wird ausdrücklich abgelehnt.
- 2.4** Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auch auf Transaktionen mit dem Kunden anwendbar, falls der Lieferant einen Dritten einschaltet, um den Vertrag auszuführen.
- 2.5** Abweichungen von oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind bei einem individuellen Vertrag lediglich auf diesen bestimmten Vertrag anwendbar und haben keine allgemeine Gültigkeit. Derartige Abweichungen sind nur gültig, wenn diese vom Lieferanten und vom Kunden schriftlich bestätigt wurden.
- 2.6** Der Kunde ist verpflichtet, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor dem Zustandekommen eines Vertrages zu akzeptieren, wobei andernfalls der Vertrag nicht abgeschlossen wird. Das Aufgeben einer Bestellung über den Webshop und das Markieren des Kästchens neben dem Text „Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Website gelesen und erkläre mich damit einverstanden“ gelten als Akzeptanz dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



**2.7** Wenn eine oder mehrere Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vollständig oder teilweise für ungültig erklärt wurden, bleiben die übrigen Bedingungen in Kraft und wird die betreffende Bestimmung unverzüglich und in gegenseitiger Rücksprache durch eine Bestimmung ersetzt, die der Tragweite der ursprünglichen Bestimmung möglichst am nächsten kommt.

### 3. ANGEBOTE

**3.1** Ein vom Lieferanten unterbreitetes Angebot ist nicht verbindlich, außer wenn eine Annahmefrist einen Bestandteil des Angebots bildet. Der Lieferant hat das Recht, das Angebot zu ändern, anzupassen und zurückzuziehen. Der Lieferant behält sich ausdrücklich das Recht vor, notfalls Preise zu ändern.

**3.2** Ein Angebot beinhaltet eine vollständige und detaillierte Beschreibung des angebotenen Produktes. Die Beschreibung ist detailliert genug, um es dem Kunden zu ermöglichen, eine wohlüberlegte Entscheidung bezüglich des Angebots zu treffen.

**3.3** Der Lieferant ist nicht verpflichtet, ein Produkt zu dem im Angebot angegebenen Preis zu liefern, wenn dieser Preis auf einem Druck- oder Schreibfehler beruht oder wenn von einem offensichtlichen Irrtum die Rede ist. Der Kunde hat kein Recht auf einen geringeren Preis, wenn ein Produkt zu einem solchen Preis über einen anderen Verkaufskanal des Lieferanten oder von einem anderen mit dem Lieferanten verbundenen Unternehmen angeboten wird.

**3.4** Abbildungen, Zeichnungen, Maße und andere Beschreibungen der Produkte sind so genau und so wahrheitsgetreu wie möglich, aber rechtlich nicht bindend. Kleine Abweichungen sind zulässig, daraus kann der Kunde keine Rechte ableiten.

**3.5** Der Kunde kann Bestellungen auf die Art und Weise, wie es auf der Website angegeben ist, aufgeben.

### 4. VERTRAG

**4.1** Unbeschadet der Bestimmungen in Artikel 4.4. kommt ein Vertrag zustande, wenn der Kunde das Angebot angenommen hat und die vereinbarten Bedingungen erfüllt wurden. Telefonische Bestellungen führen erst nach schriftlicher Bestätigung des Lieferanten zu einem Vertrag.

**4.2** Wenn der Kunde ein Angebot auf elektronischem Weg angenommen hat, bestätigt der Lieferant die Annahme umgehend auf demselben Weg. Solange der Empfang der Annahme vom Lieferanten noch nicht bestätigt wurde, kann der Kunde den Vertrag noch kündigen.

**4.3** Wenn und sofern der Vertrag auf elektronischem Weg zustande kommt, ergreift der Lieferant adäquate technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherung des elektronischen Datentransfers und sorgt für eine sichere digitale Umgebung. Wenn der Kunde elektronisch bezahlen kann, wird der Lieferant in Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten adäquate Sicherungsmaßnahmen ergreifen.

**4.4** Unter Beachtung des anwendbaren Rechts hat der Lieferant das Recht, Erkundigungen beim Kunden bezüglich dessen Fähigkeit, den finanziellen Verpflichtungen aufgrund des Vertrages nachzukommen, und bezüglich der Fakten und Umstände, die zu einem Schluss führen sollten, ob der Lieferant einen Vertrag abschließen will oder nicht, anzustellen und/oder diesbezügliche Informationen anzufordern. Wenn diese Erkundigungen dem Lieferanten angemessene Gründe verschaffen, um keinen Vertrag abzuschließen, hat der Lieferant das Recht, eine Bestellung nicht anzunehmen oder mit einem Vertrag besondere Bedingungen zu verknüpfen.

**4.5** Nachdem ein Vertrag zwischen dem Lieferanten und dem Kunden zustande gekommen ist, informiert der Lieferant den Kunden über das voraussichtliche Lieferdatum. Wenn und sofern es dem Lieferanten infolge von Handlungen oder Unterlassungen des Kunden unmöglich ist, das Produkt bzw. die Produkte am angekündigten Lieferdatum oder innerhalb einer Frist von vier (4) Wochen danach zu liefern, hat der Lieferant das Recht, den Kaufpreis gemäß dem Eurozone Producer Price Index zu erhöhen.

### 5. LIEFERUNG

**5.1** Der Lieferant liefert das Produkt bzw. die Produkte durch die Versendung an den Kunden oder dessen Vertreter.

**5.2** Der Ort der Lieferung ist die Adresse, die der Kunde dem Lieferanten angegeben hat.

**5.3** Wenn der Kunde eine falsche Lieferadresse angegeben hat, hat der Lieferant das Recht, dem Kunden zusätzliche Zustellungskosten in Rechnung zu stellen.

**5.4** Lieferzeiten, wie diese vom Lieferanten angegeben wurden, sind Richtzeiten und nicht als feste Termine zu betrachten. Das alleinige Verstreichen einer Lieferzeit gibt dem Kunden kein Recht auf Schadenersatz, Auflösung des Vertrages oder Nichterfüllung irgendeiner Verpflichtung des Kunden aufgrund des Vertrages oder eines damit zusammenhängenden Vertrages, dies mit Ausnahme der Bestimmungen in Artikel 5.6. Ungeachtet der Haftungsgrundlage ist der Lieferant keinesfalls für besondere, Folge-, indirekte



oder zufällige Schäden haftbar, dies einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, Schäden, die durch Verzögerungen, Gewinnausfälle, entgangene Einsparungen, gestiegene Betriebskosten, Verlust von Abnehmern, Goodwill-Verlust usw. ganz gleich welcher Ursache verursacht wurden.

**5.5** Der Lieferant setzt alles daran, damit die Website so aktuell wie möglich ist. Wenn die Lieferung eines bestellten Produkts nicht mehr möglich ist, wird der Lieferant sich bemühen, ein Ersatzprodukt zu liefern. Wenn das bestellte Produkt nicht mehr lieferbar ist, wird der Lieferant den Kunden darüber innerhalb von dreißig (30) Tagen nach dem Aufgeben der Bestellung in Kenntnis setzen und wird dem Kunden anschließend die Möglichkeit geboten, ein Ersatzprodukt zu erhalten.

**5.6** Wenn ein Produkt nicht geliefert werden kann, wird der Kunde innerhalb von dreißig (30) Tagen darüber in Kenntnis gesetzt. In diesem Fall hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne jegliche finanzielle Verpflichtung zu kündigen. Der Kunde hat kein Recht auf Schadenersatz. Im Falle einer Kündigung gemäß diesem Artikel 5.6. muss der Lieferant den vom Kunden bezahlten Betrag so schnell wie möglich, spätestens jedoch innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach der Kündigung zurückzahlen.

**5.7** Der Lieferant ist weiterhin bis zum Zeitpunkt der Anlieferung beim Kunden oder bei dessen Vertreter für Schäden am Produkt oder den Verlust des Produkts haftbar. Aus diesem Grund wird der Lieferant das Produkt bis zum Zeitpunkt der Anlieferung versichern. Nach der Anlieferung beim Kunden geht das Risiko bezüglich des Produkts auf den Kunden über.

**5.8** Der Kunde ist verpflichtet, die Produkte an dem/den vereinbarten Ort(en) und zu dem Zeitpunkt, zu dem der Lieferant diese beim Kunden anliefert oder anliefern lässt, oder zu dem Zeitpunkt, zu dem die Produkte gemäß dem Vertrag dem Kunden zur Verfügung gestellt werden, in Empfang zu nehmen. Wenn der Kunde dies unterlässt, gehen die sich daraus ergebenden (Un-) Kosten, darunter die Versandkosten, zu seinen Lasten.

**5.9** Wenn sich der Kunde weigert oder er es unterlässt, Informationen oder Anweisungen zu erteilen, die für die Lieferung erforderlich sind, werden die für die Lieferung vorgesehenen Produkte auf Kosten und Risiko des Kunden gelagert.

## **6. WIDERRUFSRECHT**

**6.1** Beim Ankauf von Produkten hat der Kunde vierzehn (14) Tage lang die Möglichkeit, den Vertrag ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Diese Bedenkzeit beginnt am Tag nach dem Empfang des Produkts/ der Produkte durch den Kunden oder durch einen

vom Kunden angegebenen Dritten, außer wenn es sich um ein personalisiertes Produkt gemäß genauerer Beschreibung in Artikel 8.1(a) handelt. Daneben kann das Widerrufsrecht gemäß den Bestimmungen in Artikel 8 vom Lieferanten ausgeschlossen werden.

**6.2** Während der Bedenkzeit muss der Kunde sorgfältig mit dem Produkt und der Verpackung umgehen. Der Kunde sollte das Produkt nur auspacken oder nutzen, sofern dies notwendig ist, um beurteilen zu können, ob der Kunde das Produkt behalten möchte. Wenn sich der Kunde auf sein Widerrufsrecht berufen möchte, muss der Kunde das Produkt mit sämtlichem mitgeliefertem Zubehör – wenn dies angemessenerweise möglich ist – im Originalzustand und in der Originalverpackung gemäß den vom Lieferanten erteilten angemessenen und deutlichen Anweisungen an den Lieferanten zurücksenden.

**6.3** Wenn sich der Kunde auf sein Widerrufsrecht berufen möchte, muss der Kunde dies mithilfe des Widerrufsformulars, das auf der Website verfügbar ist, oder durch das Senden einer E-Mail an den Lieferanten mitteilen. Nachdem der Kunde den Lieferanten darüber in Kenntnis gesetzt hat, dass er sich auf sein Widerrufsrecht berufen möchte, muss das Produkt innerhalb von vierzehn (14) Tagen zurückgeschickt werden. Der Kunde muss mit einem Versandnachweis belegen können, dass die gelieferten Produkte rechtzeitig zurückgeschickt wurden. Klicken Sie auf den Link, um das Rücksendeformular aufzurufen:

**6.4** Wenn der Kunde beim Verstreichen der in Artikel 6.1 und 6.3 genannten Fristen sein Widerrufsrecht nicht genutzt hat, seinen diesbezüglichen Wunsch nicht mitgeteilt hat oder das/die Produkt(e) nicht zum Lieferanten zurückgeschickt hat, ist der Kauf endgültig.

## **7. KOSTEN IM FALLE EINES WIDERRUFS**

**7.1** Wenn der Kunde sein Widerrufsrecht in Anspruch nimmt, gehen die Kosten für die Rücksendung zulasten des Kunden.

**7.2** Wenn der Kunde einen Betrag bezahlt hat, wird der Lieferant diesen Betrag so schnell wie möglich, spätestens jedoch innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach der Ausübung des Widerrufsrechts durch den Kunden zurückzahlen. Voraussetzung für die Rückzahlung ist, dass das zurückgeschickte Produkt beim Lieferanten eingegangen ist.



**7.3** Die Rückzahlung erfolgt mit derselben Zahlungsart, die der Kunde genutzt hat, außer wenn der Kunde ausdrücklich einer anderen Zahlungsart zustimmt und unter der Voraussetzung, dass die Rückzahlung keine Kosten für den Kunden mit sich bringt.

**7.4** Abweichend von den Bestimmungen in Artikel 7.3 ist der Lieferant nicht zur Erstattung zusätzlicher Kosten verpflichtet, wenn der Kunde ausdrücklich eine andere Art der Lieferung als die vom Lieferanten gebotene günstigste Standardlieferung gewählt hat.

## 8. AUSSCHLUSS DES WIDERRUFSRECHTS

**8.1** Der Lieferant kann das Widerrufsrecht des Kunden in den folgenden Fällen ausschließen:

- (a)** Das/die zu liefernde(n) Produkt(e)
  - (i)** wurde(n) gemäß den vom Kunden erteilten Spezifikationen hergestellt oder
  - (ii)** wurde(n) nicht vorgefertigt oder
  - (iii)** wurde(n) aufgrund einer individuellen Wahl oder Entscheidung des Kunden gefertigt,
  - (iv)** wurde(n) offenbar personalisiert,
- (b)** Produkte, die wegen ihrer Art nicht retourniert werden und
- (c)** Produkte, deren Preis Schwankungen unterliegt, auf die der Lieferant keinen Einfluss hat, wie beispielsweise, aber nicht darauf beschränkt, der Preis von Grundstoffen.

**8.2** Im Falle eines personalisierten Produkts wird der Lieferant den Kunden vorab darüber in Kenntnis setzen.

## 9. PREIS UND BEZAHLUNG

**9.1** Alle vom Lieferanten angegebenen Preise verstehen sich inklusive MwSt.

**9.2** Für die Bezahlung der bestellten Produkte kann der Kunde die auf der Website genannten Zahlungsarten nutzen. Der Kunde kann selbst die von ihm bevorzugte Zahlungsart wählen. Zu zahlende Beträge müssen dem Bankkonto des Lieferanten gutgeschrieben werden.

**9.3** Beim Zustandekommen des Vertrages müssen, falls der Kunde den Kaufpreis der Produkte nicht im Voraus bezahlt, mindestens fünfzig Prozent (50 %) der Rechnung vor der Lieferung vom Kunden beglichen werden. Wenn der Kunde dem nicht nachkommt, kann

der Lieferant dafür zusätzliche Kosten in Rechnung stellen.

**9.4** Sofern zwischen den Parteien nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, werden die Rechnungen nach der Lieferung des Produkts fällig und müssen diese spätestens dreißig (30) Tage, zu rechnen ab dem Datum der Lieferung, ohne Nachlässe oder andere zulässige Einbehaltungen beglichen werden. Rechnungen werden spätestens zwei (2) Tage nach dem Datum der Lieferung versandt.

**9.5** Wenn die Bezahlung ausbleibt und der Kunde, nachdem er in Verzug gesetzt wurde, wobei der Kunde vierzehn (14) Tage lang Zeit hat, um sein Versäumnis auszuräumen, sich bezüglich der Erfüllung seiner Zahlungsverpflichtungen immer noch in Verzug befindet, schuldet der Kunde dem Lieferanten Zinsen über diesen Betrag ab dem Tag, der auf die in der Inverzugsetzung genannte Frist folgt, bis einschließlich zu dem Tag, an dem die Begleichung des betreffenden Betrags durch den Kunden erfolgt. Die Zinsen entsprechen den gesetzlichen Zinsen.

**9.6** Für rückständige Bezahlungen schuldet der Kunde dem Lieferanten alle außergerichtlichen Kosten mit einem Minimum von EUR 40. Diese Kosten werden auf der Grundlage der nachfolgenden Tabelle berechnet, nämlich Kaufpreis zuzüglich Zinsen:

- (a)** über die ersten EUR 2.500 15 %
- (b)** über Weiteres bis EUR 5.000 10 %
- (c)** über Weiteres bis EUR 10.000 5 %
- (d)** über Weiteres bis EUR 200.000 1 %
- (e)** über Weiteres ab EUR 200.000 0,5 %

Die tatsächlichen außergerichtlichen Kosten werden geschuldet, wenn diese höher sind als die oben genannte Berechnung.

**9.7** Empfangsbestätigungen für die vom Lieferanten gelieferten Produkte werden an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse geschickt.

**9.8** Der Kunde ist verpflichtet, Unrichtigkeiten in erteilten oder angegebenen Zahlungsdaten unverzüglich dem Lieferanten zu melden.



## 10. EIGENTUMSVORBEHALT

**10.1** Der Lieferant liefert dem Kunden die Produkte unter einem Eigentumsvorbehalt kraft Artikel 92 des 3. Buches des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches, bis alle Forderungen in Bezug auf (i) die Gegenleistung für die vom Lieferanten kraft des Vertrages/der Verträge gelieferten oder zu liefernden Produkte und (ii) die kraft dieses Vertrages für den Kunden verrichteten oder zu verrichtenden Arbeiten, (iii) ein Versäumnis des Kunden bei der Erfüllung des Vertrages/der Verträge sowie (iv) Forderungen wegen einer Nachlässigkeit bei der Erfüllung der genannten Verträge, wie beispielsweise Schäden, Vertragsstrafen, Zinsen und Unkosten, vollständig beglichen bzw. erfüllt sind.

**10.2** Die vom Lieferanten gelieferten Produkte dürfen nicht veräußert oder belastet werden. Diese Klausel hat eine güterrechtliche Wirkung.

**10.3** Im Falle einer Beschlagnahme der Produkte oder gleichartiger Handlungen oder Einschreitungen durch Dritte, infolge derer der Lieferant das Eigentumsrecht bezüglich der Produkte verlieren kann, muss der Kunde den Lieferanten schriftlich darüber in Kenntnis setzen.

## 11. KONFORMITÄT UND GARANTIE

**11.1** Der Lieferant garantiert, dass das/die Produkt(e), einschließlich Zubehör und Bauteile des/der Produkte(s), für einen Zeitraum von vierundzwanzig (24) Monaten nach der Lieferung dem Vertrag und den im Angebot angegebenen Spezifikationen entsprechen.

**11.2** Der Lieferant kann keinesfalls für die Eignung der Produkte für jede individuelle Verwendung durch den Kunden und ebenso wenig für eine Beratung bezüglich der Nutzung oder der Anwendung der Produkte verantwortlich gemacht werden.

**11.3** Die Garantie gilt nicht, wenn:

- (a)** der Kunde die Produkte selbst repariert, angepasst oder bearbeitet hat oder einen Dritten dies hat tun lassen,
- (b)** bei normalem Verschleiß oder Schaden,
- (c)** die gelieferten Produkte unnormalen Umständen ausgesetzt oder anderweitig unsorgfältig genutzt wurden oder wenn diese im Widerspruch zu den vom Lieferanten erteilten und/oder auf der Verpackung angegebenen Anweisungen genutzt wurden,

**(d)** der Mangel vollständig oder teilweise die Folge von (zukünftigen) behördlichen Vorschriften bezüglich der Art oder der Qualität der verwendeten Materialien ist. Dies kann zum Beispiel bei der Zertifizierung von Grundstoffen der Fall sein.

**11.4** Im Rahmen der Garantie hat der Kunde kein Recht auf Ersatz oder Rückzahlung bei verlorengangenen oder gestohlenen Gütern.

**11.5** Die Garantiezeit und das Garantieverfahren und die Nutzungsanweisungen sind im Produktinformationsblatt festgelegt. Dafür können von der Website die folgende(n) Datei(en) heruntergeladen werden: <https://www.adezz.com/downloads>.

## 12. BEANSTANDUNGEN

**12.1** Der Kunde muss den Lieferanten innerhalb einer angemessenen Frist von zwei (2) Wochen nach der Lieferung schriftlich über falsch gelieferte Produkte in Kenntnis setzen.

**12.2** Eine Beanstandung des Kunden, dass das gelieferte Produkt mangelhaft ist, muss innerhalb von zwei (2) Monaten, nachdem der Kunde den Mangel entdeckt hat, und innerhalb der Garantiezeit gemäß Artikel 11.2 eingereicht werden. Nach dem Verstreichen dieser Frist wird eine Beanstandung als hinfällig betrachtet.

**12.3** Jede Beanstandung muss mit einem Empfangsdatum und einer Empfangsnummer sowie einer vollständigen und detaillierten Beschreibung der Beanstandung einhergehen. Die Beanstandung muss genügend Details enthalten, um es dem Lieferanten zu ermöglichen, einen fundierten Beschluss bezüglich der Beanstandung fassen zu können.

**12.4** Auf dem Kunden ruht die Beweislast, dass die gelieferten Produkte nicht den vereinbarten Spezifikationen entsprechen.

**12.5** Wenn der Kunde eine Beanstandung bezüglich gelieferter Produkte beim Lieferanten meldet, muss der Kunde dem Lieferanten die Gelegenheit bieten, die Produkte so schnell wie möglich zu inspizieren. Der Lieferant inspiziert die Produkte auf die einfachste Weise, die der Kunde ermöglichen kann, notfalls indem die Produkte zum Lieferanten gebracht werden. Wenn die Beanstandung für unbegründet befunden wird, gehen alle angemessenerweise vom Lieferanten getätigten Kosten zulasten des Kunden.



**12.6** Geringe Abweichungen bei den gelieferten Produkten in Bezug auf Abmessungen, Farbe, Form und Verpackung können für den Kunden kein Grund sein, um: (i) den Vertrag aufzulösen, (ii) die Abnahme zu verweigern, (iii) Schadenersatz zu fordern oder eine Beanstandung einzureichen. Dasselbe gilt im Hinblick auf kleine Anpassungen an den Produkten unter der Bedingung, dass derartige Anpassungen das Produkt nicht wesentlich verändern.

**12.7** Beim Lieferanten eingereichte Beanstandungen werden innerhalb von dreißig (30) Tagen nach dem Empfang beantwortet. Wenn eine Beanstandung eine vorhersehbar längere Bearbeitungszeit erfordert, wird der Lieferant innerhalb von dreißig (30) Tagen mit einer Empfangsmitteilung und einer ungefähren Angabe, wann der Kunde eine ausführlichere Antwort erwarten kann, reagieren.

**12.8** Produkte müssen in der Originalverpackung und im neuen Zustand retourniert werden.

**12.9** Wenn der Kunde dem Lieferanten eine Beanstandung mitteilt, muss der Kunde dem Lieferanten die Möglichkeit bieten, Produkte, die in der Garantiezeit einen Mangel aufweisen, zu reparieren, zu ersetzen oder neu zu liefern, und zwar im Ermessen des Lieferanten. Wenn mangelhafte Produkte ersetzt werden, geht das Eigentum dieser mangelhaften Produkte auf den Lieferanten über. Dem Lieferanten wird genügend Zeit und die Gelegenheit geboten, um die Mängel zu beheben.

## 13. HÖHERE GEWALT

**13.1** Ein Versäumnis oder eine Verzögerung bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen aufgrund des Vertrages kann nicht dem Lieferanten angelastet werden, wenn und sofern das Versäumnis oder die Verzögerung durch ein angemessenerweise nicht vorhersehbares Ereignis verursacht wird oder dies eine Folge einer Ursache außerhalb des Einflussbereichs des Lieferanten ist, die die Erfüllung der Verpflichtungen des Lieferanten unmöglich macht oder derart schwierig und kostspielig macht, dass eine Erfüllung unangemessen sein würde (**höhere Gewalt**).

**13.2** Unter höherer Gewalt wird auf jeden Fall verstanden, wobei dies nicht darauf beschränkt ist: behördlicherseits erlassene oder zu erlassende Maßnahmen, die den Verkauf, die Lieferung und/oder die Nutzung der Produkte verhindern oder einschränken, ein Mangel an zu liefernden Produkten, Import- und Exportverbote, die Nichterfüllung oder nicht rechtzeitige Erfüllung von Verpflichtungen durch Zulieferanten des Lieferanten und/oder Transportunternehmen, Störungen im Produktionsprozess der Produkte, der Nichterhalt der

benötigten Genehmigungen durch den Lieferanten, Streiks oder Arbeitsunruhen, Krieg, Krankheit, Epidemien/Pandemien, Natur- und/oder atomare Katastrophen, Explosionen, Terrorakte und/oder Terrorgefahr sowie eine Verzögerung beim Transport der Produkte.

**13.3** Im Falle von höherer Gewalt ist der Lieferant nach diesbezüglicher schriftlicher Mitteilung an den Kunden für die Dauer der höheren Gewalt von jeglicher Haftung seinerseits für die Erfüllung seiner ausgesetzten Verpflichtungen aufgrund des Vertrages befreit.

**13.4** Im Falle von höherer Gewalt und im Falle einer Nichterfüllung seitens des Kunden hat der Lieferant das Recht, entweder die Lieferung aufzuschieben, bis sich die Umstände geändert haben, oder – wenn noch keine Lieferung stattgefunden hat – den Vertrag ganz oder teilweise zu kündigen, ohne dass der Lieferant zu einem Schadenersatz aufgrund von Artikel 78 des 6. Buches des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches verpflichtet ist.

## 14. LIABILITY

**14.1** Supplier is never liable for damages or wear and tear caused by usage of the Products. These risks are for the risk and account of the Client.

**14.2** The liability of Supplier, based on any Contract or any other legal grounds, will be limited to the lower of (i) one hundred percent (100%) of the amount of the purchase price of the relevant Product as is invoiced under the Contract in question, or (ii) the amount which the insurer of Supplier actually pays out regarding the respective claim.

**14.3** Regardless of the legal grounds, Supplier is not liable for any special, consequential, indirect or incidental loss, including but not limited to losses caused by delays, lost profits, lost savings, increased operational costs, loss of customers, loss of goodwill, etc., howsoever caused, regardless of the basis of liability.

**14.4** The Client shall indemnify Supplier for any claim in excess of the limitation of liability if the ultimate owner/end-user of the Products or any other third-party can instigate a claim directly against Supplier.





## 15. HAFTUNG FÜR GEISTIGE EIGENTUMSRECHTE

**15.1** Der Kunde erkennt hiermit an, dass alle eingetragenen und/oder nicht eingetragenen Rechte an geistigem Eigentum, die der Lieferant an den gelieferten Produkten und an den vom Lieferanten geführten Markennamen ("die Marken") hält, dem Lieferanten gehören und weiterhin gehören werden, und dass der Kunde alle Rechte an geistigem Eigentum, die der Lieferant an den dem Kunden aufgrund eines Vertrags gelieferten Waren hält, respektieren wird. Der Kunde wird keine Rechte an geistigem Eigentum verwenden und/oder registrieren lassen, die eine solche Ähnlichkeit mit den Rechten des Lieferanten an geistigem Eigentum in Bezug auf die aufgrund eines Vertrags gelieferten Produkte aufweisen, dass dies zu Irreführung oder Verwirrung über den Ursprung führen kann oder durch Nachahmung des Designs den gleichen Gesamteindruck wie die Produkte des Lieferanten vermittelt.

**15.2** Der Kunde erkennt an, dass die Rechte an geistigem Eigentum an den (Designs/Gestaltungen der) Produkten sowie alle damit verbundenen Schriften, Bilder, Designs, Zeichnungen, Datendateien, Fotos und anderes (bewegtes oder stilles) Bildmaterial, Formate, Software, Marken, Domainnamen und andere Materialien, die sich aus den Produkten und/oder der Website ergeben (zusammenfassend "die Materialien") und an den Marken ausschließlich dem Lieferanten gehören und bei diesem verbleiben. Der Kunde wird die Materialien und die Marken ohne schriftliche Genehmigung des Lieferanten nicht verwenden, vervielfältigen und/oder veröffentlichen. Insbesondere wird der Kunde die Materialien und die Marken, unabhängig davon, ob sie durch Rechte an geistigem Eigentum geschützt sind oder nicht, nicht für Produkte verwenden, die nicht vom Lieferanten stammen.

**15.3** Der Kunde ist nicht berechtigt, (Teile der) Website in irgendeiner Weise zu veröffentlichen oder zu vervielfältigen. Nur zu Informationszwecken für andere potenzielle Kunden ist es dem Kunden gestattet, einen Hyperlink zur Website zu setzen. Das Setzen eines Hyperlinks zu anderen Zwecken, einschließlich kommerzieller Zwecke, ist strengstens untersagt.

## 16. DATENSCHUTZ

**16.1** Hinsichtlich der Verarbeitung von Personendaten ist der Lieferant der Verantwortliche. Der Zweck und die Mittel der Verarbeitung werden vom Kunden bestimmt. Der Lieferant verarbeitet die Personendaten und der Kunde ist der Betroffene. Bei der Verarbeitung der Personendaten wird der Lieferant im Einklang mit den anwendbaren Gesetzen und Vorschriften handeln.

**16.2** Die Datenschutzerklärung des Lieferanten [<https://www.cookiebot.com/de/privacy-policy/>], einschließlich eventueller zukünftiger Änderungen, ist auf die Nutzung der Website, alle Verträge und alle vom Lieferanten ausgeführten Dienste anwendbar. Alle Nutzer der Website sind verpflichtet, alle in der Datenschutzerklärung beschriebenen Grundsätze und Artikel zu befolgen.

**16.3** Wenn ein Kunde eine elektronische Zahlungsart nutzt, werden die Personendaten des Kunden zudem gemäß den Datenschutzrichtlinien des Anbieters der elektronischen Zahlungsart verarbeitet.

## 17. KONFLIKTE

**17.1** Auf alle Verträge zwischen dem Lieferanten und dem Kunden, auf die diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen anwendbar sind, ist niederländisches Recht anwendbar. Die Anwendbarkeit des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf ist ausgeschlossen.

**17.2** Wenn der Kunde ein Bürger der EU/des EWR/der Schweiz ist, werden Konflikte, die zwischen dem Lieferanten und dem Kunden entstehen, dem zuständigen Gericht im Gerichtsbezirk Ostbrabant (Niederlande) vorgelegt. Abweichend von der Bestimmung im vorigen Satz wird der Lieferant einen (1) Monat vor dem Anhängigmachen eines Gerichtsverfahrens dem Kunden mitteilen, dass dieser die Möglichkeit hat, sich dafür zu entscheiden, dass das Verfahren vom zuständigen Gericht in der Gerichtsbarkeit, in der der Kunde wohnhaft ist, geführt wird.

**17.3** Es steht dem Kunden, der ein Bürger der EU/des EWR/der Schweiz ist, jederzeit frei, ein Gerichtsverfahren gegen den Lieferanten beim zuständigen Gericht in der Gerichtsbarkeit, in der der Kunde wohnhaft ist, anhängig zu machen.

**17.4** Konflikte zwischen dem Lieferanten und dem Kunden, der kein Bürger der EU/des EWR/der Schweiz ist, werden notfalls dem Nederlands Arbitrage Instituut (niederländische Schiedsgerichtsinstanz) vorgelegt und werden gemäß dem Schiedsgerichtsreglement des Nederlands Arbitrage Instituut erfolgen. Der Ort des Schiedsgerichtsverfahrens ist Eindhoven. Abweichend von der Bestimmung im vorigen Satz wird der Lieferant einen (1) Monat vor dem Anhängigmachen eines Verfahrens beim Nederlands Arbitrage Instituut dem Kunden mitteilen, dass dieser die Möglichkeit hat, sich dafür zu entscheiden, dass das Verfahren beim zuständigen niederländischen Gericht geführt wird.

